

2771. Artikel zu den Zeitereignissen

5. 9. 72: Terror bei der Münchner Olympiade – Welche Rolle spielte Mossad/Israel? (18)

Ich fahre bzgl. dem Thema "Verbindung palästinensischer Terroristen mit dem Mossad" weiter¹ mit den Ausführungen Andreas von Bülow² fort – insbesondere über Abu Nidal, "Schwarzer September" und den Münchner-Olympiade-Terror.

Abu Ijad (s.re.³), der von einem Angehörigen der Abu-Nidal-Gruppe 1991 ermordete Sicherheits- und Geheimdienstchef der PLO, bestätigte, daß Carlos ein Doppelspiel betrieben habe. »Carlos«, so die Aussage, »hatte und hat noch immer viele Chefs. Ich weiß mit absoluter Sicherheit, daß er für annähernd ein Dutzend Geheimdienste Operationen durchgeführt hat ... Die CIA betrachtete Carlos als Mitarbeiter.⁴



«Das Strafverfahren gegen die beiden ehemaligen CIA-Angehörigen Edwin Wilson und Frank Terpil, die dem libyschen Staatschef Gaddafi beim Aufbau einer Terrortruppe zur Seite gestanden, mit sieben InstruktorInnen die Ausbildung betrieben und die notwendige Masse an Bombenmaterial beigebracht hatten, ergab, daß Frank Terpil Illyich Ramirez Sanchez, genannt Carlos, im Auftrag der CIA sogar ausgebildet hatte.⁵

Den Schlußstein kritischer Betrachtungen über die Verbindung von Terror und Geheimdienst beziehungsweise staatlicher Antiterrorereinheiten würde die Tatsache setzen, wenn sich Gerüchte bewahrheiten, daß Carlos längere Zeit im Frankfurter Raum gelebt und sich zusammen mit Beamten des Bundeskriminalamtes auf einem Schießstand eines Schützenvereins im Taunus verlustiert haben soll.

Die Anwesenheit soll anhand eines unter Ausschluß der Öffentlichkeit durchgeführten Verfahrens wegen unerlaubten Waffenbesitzes nachzuweisen sein, das von anderen laufenden Verfahren gegen Angehörige des Bundeskriminalamtes abgetrennt wurde. Es gibt Bilder ebenso wie Schriftproben, die auf Carlos hinweisen. Das Material befindet sich in den Händen eines Autors, der – allerdings in der Regel bundeskriminalamtsfreundlich – über Terrorismus schreibt.

¹ Siehe Artikel 2764-2770

² *Im Namen des Staates – CIA, BND und die kriminellen Machenschaften der Geheimdienste* (Artikel 2764, S. 1)

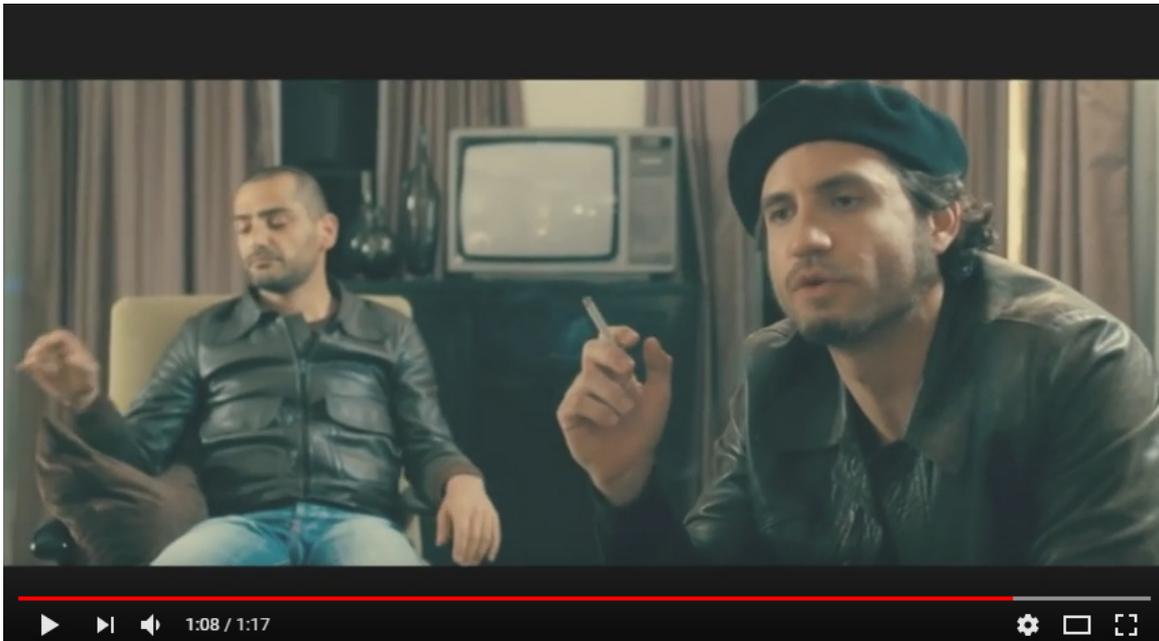
³ <http://fatalistblog.arbeitskreis-n.su/tag/abu-ijad/>

⁴ Unter Anmerkung 621 steht: Yallop, *Die Verschwörung der Lügner*, S. 406

⁵ Unter Anmerkung 622 steht: Item. Item. Item, *The Nation*, 20.9. 1980, S.237, und *Rogue Agents, The Nation*, 28. 11. 1981, S. 564

Der britische Autor David A. Yallop kommt nach umfangreichen Recherchen und Interviews mit Tätern und Geheimdienstjongleuren zu dem Ergebnis, daß der Carlos der internationalen Medienlandschaft das Produkt einer von CIA, dem britischen MI6, dem Mossad und in dessen Gefolge einer Vielzahl anderer Geheimdienste angeführten Desinformationskampagne (s.u.) sei.⁶

Auch Hollywood hat das Thema *Carlos* längst entdeckt (2010):



CARLOS - DER SCHAKAL // Trailer deutsch german [HD]

Von der angeblich revolutionär verbrachten Jugend über die Ausbildung auf Kuba, dem angeblichen Besitz von nuklearen, chemischen und biologischen Waffen bis hin zu einem auf allen Erdteilen jederzeit zuschlagenden und sogar aus den Fesseln des KGB ausbrechenden Totalverbrechers bleibe wenig übrig, trotz des Blutes, das an seinen Händen klebt.

Die Frage nach den Beweggründen der Geheimdienste schiebt sich immer mehr in den Vordergrund. Wer falsche Beschuldigungen mit raffinierten Legenden aufbaut, hat eigenes Verhalten zu verdecken, verwischt Spuren und setzt die Waffen des Terrors zur Erzielung berechnender Wirkungen auf die nationale und internationale politische Landschaft ein.

Dies gilt zum Beispiel auch für das Hit-Team, das angeblich im Auftrag Gaddafis Präsident Reagan nach dem Leben getrachtet haben soll. Am Ende stellte sich heraus, daß es sich um einen Propagandaakt des Mossads zur Desinformation und Beeinflussung der amerikanischen Öffentlichkeit handelte.⁸

(Fortsetzung folgt)

⁶ Unter Anmerkung 623 steht: Ergebnis des Buches Yallop, *Die Verschwörung der Lügner*, vgl. insbes. S. 406

⁷ <https://www.youtube.com/watch?v=9ejtvEEFuJA>

⁸ Unter Anmerkung 624 steht: Bill Schaap, *Deceit and Secrecy: Cornerstones of U.S. Policy, CAIB 16*, S. 25